Medienmitteilung

Weinfestival Basel 2026: Die grösste begehbare Vinothek der Nordwestschweiz öffnet am 24. Oktober ihre Türen

Basel – 22. Oktober 2026; Vom 24. Oktober bis 1. November 2026 wird die Halle 2 der Messe Basel zum Treffpunkt für Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber. 145 Ausstellende und Partner präsentieren während neun Tagen rund 3'000 Weine aus der Schweiz und der ganzen Welt. Ergänzt wird die grösste begehbare Vinothek der Nordwestschweiz durch ein vielfältiges Programm mit Wine-&-Dine-Abenden, Masterclasses, Weinraritäten, alkoholfreien Weinen, Kunst, Film und Musik.

Rund 3'000 Weine, 145 Ausstellende und Partner an einem Ort

Besucherinnen und Besucher treffen Winzerinnen und Winzer, Importeure sowie Weinfachleute persönlich, erfahren mehr über Rebsorten, Terroirs und Vinifikation und können ihre Favoriten direkt vor Ort bestellen. Ob renommierte Klassiker oder Neuentdeckungen aus weniger bekannten Weinregionen – das Weinfestival Basel bringt die Vielfalt der nationalen und internationalen Weinwelt an einem Ort zusammen. Projektleiter René Zürcher streicht den Erlebnisfaktor des Festivals heraus: "Weine einkaufen am Weinfestival Basel ist Einkaufen mit allen Sinnen: entdecken und degustieren, persönliche Gespräche führen und die Atmosphäre erleben, die nur Live-Events bieten können. Hinzu kommen zahlreiche neue Formate, die weit über eine Degustation hinausgehen."

Grand Opening: Genussauftakt bereits vor der offiziellen Eröffnung

Bereits am Donnerstag, 22. Oktober, zwei Tage vor dem offiziellen Start, beginnt die Genussreise. Drei Basler Restaurants laden gemeinsam mit Weinpartnern des Festivals zu exklusiven Wine & Dines ein. Jeder Abend widmet sich einem eigenen Weinland beziehungsweise einer ausgewählten Region: von Burgund und Bordeaux über Südafrika bis

nach Italien. Mehrgängige Menüs werden mit ausgewählten Weinen kombiniert und von fachlichen Erläuterungen begleitet.

Masterclasses, Weinkino und Müller-Thurgau im Fokus

In verschiedenen Masterclasses vermitteln Fachleute Wissen rund um ausgewählte Themen der Weinwelt. Die vom Weinfestival und Medienpartner VINUM organisierten Formate reichen vom Wein-Basiskurs bis zu vertiefenden Seminaren über Garnacha, Prosecco DOCG oder Gavi.

Neu lanciert wird gemeinsam mit SWISS WINE VALAIS das Weinkino. Besucherinnen und Besucher begeben sich auf eine filmische Reise durch das Wallis und degustieren dazu ausgewählte Walliser Weine. Ein weiterer Programmschwerpunkt gilt der Rebsorte Müller-Thurgau. Ein eigener Weinlehrpfad widmet sich dem Erbe des Schweizer Rebenzüchters Hermann Müller-Thurgau. Am Eröffnungstag wird der Dokumentarfilm «Das Genie vom Bodensee» gezeigt und von Filmemacher Markus Matzner begleitet. Am zweiten Festivalwochenende führt Jürg Bachofner, langjähriger Direktor des Branchenverbands Deutschschweizer Wein, persönlich durch Verkostungen. "Mit dem Müller-Thurgau-Schwerpunkt möchten wir die Geschichte, Vielfalt und Aktualität dieser Rebsorte auf anschauliche Weise erlebbar machen", sagt René Zürcher.

Von gereiften Raritäten bis zu alkoholfreiem Wein

Zwei Bars laden zu ganz unterschiedlichen Entdeckungen ein. An der Bar "Les Raritées" serviert Weinexpertin Regina Edes-Gibbings an vier Abenden sorgfältig gereifte Spitzenweine glasweise – Raritäten, die sonst nur Sammlerinnen und Sammlern oder der Spitzengastronomie vorbehalten sind. Die Bar "Les Découvertes", betreut von Winzer und Sommelier Armin Sütterlin, widmet sich der neuen Generation alkoholfreier Weine und zeigt, was moderne Entalkoholisierung heute leisten kann.

Ausstellung WINEArt verbindet Kunst und Wein

In der WINEArt präsentieren 13 Künstlerinnen und Künstler aus Basel und der Region ihre Werke auf rund 900 Quadratmetern – in Kooperation mit dem Verein KunstWerkBasel. Zu ausgewählten Kunstwerken werden passende Weine ausgeschenkt. Die Vernissage findet am Eröffnungstag um 14.00 Uhr statt. Der Zugang zur Kunstausstellung ist im Festivalticket enthalten.

Afterparty im CUBE

An vier Abenden – am 24., 29., 30. und 31. Oktober – lädt die Afterparty im CUBE direkt beim Festivalausgang zum Weiterfeiern ein. Wechselnde Mottos sorgen für Abwechslung. Für Gäste des Weinfestivals ist der Eintritt kostenlos.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 4179

Anzahl Wörter: 551

Weinfestival Basel 2026 – auf einen Blick:

- **Datum:** 24. Oktober bis 1. November 2026
- **Ort:** Messe Basel, Halle 2.1
- **Öffnungszeiten:** Sa. 15–21 Uhr | So. 13–19 Uhr | Mo.–Do. 16–21 Uhr | Fr. 15–21 Uhr
- **Tickets:** Tageskarte CHF 20.– | Dauerkarte CHF 35.– | Glasdepot CHF 10.–
- **Informationen:** www.weinfestival-basel.ch
- **Bilder:** Weinfestival Basel 2025

Kontakt für Medienanfragen:

Alexander Däppen
Brand & Communications Manager
MCH Exhibitions & Events GmbH
alexander.daeppen@messe.ch
+41 58 206 58 60

Über das Weinfestival Basel
Das Weinfestival Basel ist das grösste Weinerlebnis der Nordwestschweiz. Jährlich feiert es in der Messehalle 2 im MesseQuartier Basel sowie in ausgewählten Locations in der Stadt die Schweizer und internationalen Weinkultur. 145 Aussteller und Partner präsentieren rund 3'000 Weine; Degustationen, fachkundige Beratung, Masterclasses und kulinarische Spezialitäten runden das Programm ab. Mit rund 20'000 Besuchenden ist das Weinfestival der wichtigste Treffpunkt für Profis, Genussmenschen und Entdecker. www.weinfestival-basel.ch

MCH Exhibitions & Events GmbH
MCH Exhibitions & Events GmbH ist eine Tochtergesellschaft der international tätigen MCH Group mit Sitz in Basel. Das Unternehmen entwickelt und organisiert 12 Eigenmessen und Events an den Standorten Basel, Zürich und Lausanne – darunter etablierte Plattformen wie Swissbau, Igeho, Giardina, ilmac und kantonale Berufsmessen. Darüber hinaus richtet MCH Exhibitions & Events GmbH jährlich rund 170 Gastveranstaltungen an den Standorten Basel und Zürich aus. Mit dem Messe & Congress Center Basel und der Messe Zürich betreibt das Unternehmen die grössten und flexibelsten Eventlocations der Schweiz. Die MCH Group beschäftigt über 800 Mitarbeitende – rund die Hälfte davon in der Schweiz und in den USA.
www.mch-group.com / www.messe-basel.ch / www.messe-zuerich.ch